

# IAB-DiskAB *Spezial*

Einladung

## **Grenzüberschreitender Arbeitsmarkt Bayern – Tschechische Republik**

**Joachim Ossmann** (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf)

Der Arbeitsmarkt im bayerisch-tschechischen Grenzraum ist immer noch von großen Lohnunterschieden geprägt. Gemeinsam ist den Nachbarregionen aber die produktionsorientierte Wirtschaftsstruktur.

Beides führt zu einem regen Austausch an Beschäftigten. Seit Einführung der Arbeitnehmerfreizügigkeit am 1. Mai 2011 hat die Zahl tschechischer Arbeitnehmer im bayerischen Grenzraum stark zugenommen. Auch in der Gegenrichtung findet Beschäftigung statt. Die Zahl der deutschen Arbeitnehmer in der Tschechischen Republik ist jedoch deutlich geringer als umgekehrt.

Der gemeinsame Arbeitsmarkt wird durch Aktivitäten der beiden Arbeitsverwaltungen gefördert. Ein Netz von EURES-Beratern und neuerdings Welcome Centern unterstützt bei der Arbeitssuche und hilft bei der Orientierung im Nachbarland.

Dennoch bleiben Aufgaben, die gelöst werden müssen: Dazu gehört zuallererst die immer noch unzureichende Kompetenz, sich in der Nachbarsprache auszudrücken.

**Freitag, 27. November 2015**

**13.00 Uhr**

**Pressekonferenzraum 106, VZ**